

Aktuelle Pressemeldungen und Bilder können auch unter www.last-pr.de heruntergeladen werden.
Abdruck frei / Beleg erbeten

Redaktion:

Büro für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Dieter Last

Dielingerstraße 42 B
49074 Osnabrück

Telefon: ++49 (0541) 58 04 699

Fax: ++49 (0541) 58 04 698

E-Mail: info@last-pr.de

Internet: www.last-pr.de



last.pressebuero



[LastPressebuero](https://twitter.com/LastPressebuero)



[LASTPR](https://www.youtube.com/channel/UC...)



[PR Last RSS Feed](http://pr.last-pr.de)

Aus dem Zumikron wird Airjekt – Feinstaubfilter Airjekt 1 förderfähig

Bei Biomasse-Heizungen lässt sich von den aktuellen Förderungen aus dem Marktanreizprogramm profitieren. Dazu zählt auch der Einsatz von „Einrichtungen zur sekundären Staubabscheidung“. Kutzner + Weber bietet mit dem [Airjekt 1](#) einen entsprechenden Partikelabscheider für Feuerstätten bis 50 kW.

Pellets, Stückholz oder Hackschnitzel – wird eine Biomasse-Heizung im Bestand z. B. mit einem Airjekt nachgerüstet, erhält der Betreiber pauschal 750 Euro als Investitionszuschuss. Die durchschnittlichen Kosten für eine Installation eines Partikelabscheiders belaufen sich auf rund 1.300 Euro (zzgl. MwSt.). Daher eignet sich der herstellerunabhängig einsetzbare Airjekt 1 vor allem für diese mit Holz oder Pellets betriebenen Feuerstätten.

Die Förderung erhöht sich deutlich, wenn der Partikelfilter direkt mit einer neuen Biomasse-Heizung in einem Neubau oder in einem Bestandsgebäude installiert wird. Besonders interessant ist der Einbau eines Pelletkessels in ein neues Gebäude: Mit Airjekt 1 beträgt der Zuschuss bis zu 4.000 €, ohne Filter gibt es keine Förderung. Die Höhe der Förderung bei einem Pelletkessel ergibt sich aus der Berechnung 80 € pro kW.

Beim Einbau eines Airjekts 1 in ein bestehendes Gebäude sind die Kosten für einen Partikelabscheider ebenfalls mehr als gedeckt. Mit Filter beträgt der Zuschuss bei einem Pelletkessel mit einem Pufferspeicher (mindestens 30 l pro kW) 5.250 €, ohne Filter gibt es 3.500 €. Weitere Details sind auch auf der [BAFA-Homepage](#) zu finden.

Kutzner + Weber GmbH

Frauenstraße 32

82216 Maisach

Telefon: ++49 (08141) 957 - 0

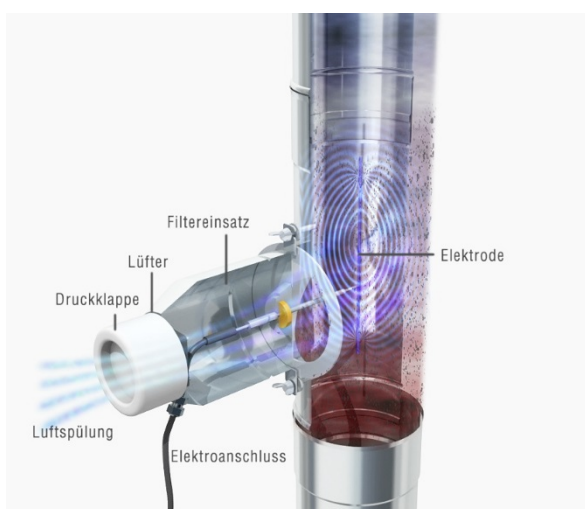
Fax: ++49 (08141) 957 - 500

E-Mail: info@kutzner-weber.de

Internet: www.kutzner-weber.de

Der Airjekt 1 nutzt das elektrostatische Prinzip, bei dem die Staubpartikel durch ein elektrisches Feld aufgeladen werden. Sie lagern sich dann ab und werden entfernt. Bis zu 70 % des Feinstaubs werden mit Hilfe eines solchen Geräts entfernt. Das Produkt besitzt eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

Weitere [Informationen](#) zum Abgastechnik-Programm lassen sich auf der Kutzner + Weber-Website abrufen.



Art des Wärmeerzeugers	Neubau		Bestandsgebäude	
	ohne Partikelabscheider	mit Airjekt 1	ohne Partikelabscheider	mit Airjekt 1
Pelletöfen mit Wassertasche	0 €	mind. 2.000€ max. 4.000€ *	mind. 2.000 €	mind. 3.000 € max. 4.000 € *
Pelletkessel	0 €	mind. 3.000€ max. 4.000€ *	mind. 3.000 €	4.500 €
Pelletkessel mit einem Pufferspeicher von mind. 30l/kW	0 €	mind. 3.500€ max. 4.000€ *	mind. 3.500 €	5.250 €
Hackschnitzelkessel mit einem Pufferspeicher von mind. 30l/kW	0 €	3.500 €	3.500 €	5.250 €
Scheitholzvergaserkessel mit einem Pufferspeicher von mind. 55l/kW	0 €	2.000 €	2.000 €	3.000 €

* Der Partikelabscheider Airjekt 1 ist bei automatisch beschickten Biomassekessel bis 50 kW zugelassen. Die Höhe der Finanzierung bei einem Pelletkessel ergibt sich aus der Berechnung 80€/kW.

(Fehler und Irrtum vorbehalten, es wird keine Gewähr für die Richtigkeit übernommen. Details auf www.bafa.de)

Der Airjekt 1 ist förderfähig – sein Einsatz lohnt für alle Biomasse-Heizungen bis 50 kW.

Abbildungen: Kutzner + Weber GmbH, Maisach